

Heinz-Sielmann-Stiftung informiert:

## Vögel füttern – auch im Sommer notwendig!

Entgegen der weit verbreiteten Meinung, man solle am Winterende die Vogelfütterung einstellen, zeigen wissenschaftliche Untersuchungen, dass das ganzjährige Ausbringen von Vogelfutter einen ergänzenden Beitrag zum Erhalt unserer Vogelvielfalt leistet. In unserer durch intensive Landwirtschaft geprägten und durch viele „Saubermann-Aktionen“ ausgeräumten Landschaft finden die Vögel auch im Sommerhalbjahr zunehmend weniger Nahrung. Wildkräuter werden auf fast allen Feldfluren intensiv mit Herbiziden bekämpft, Wiesenpflanzen bilden aufgrund frühzeitiger und häufiger Mahd nur noch selten Samen aus. Hinzu kommt, dass Insekten durch Pestizid-Einsatz im Bestand zurückgehen. Der Bestand ist seit den 1980ern um 40% gesunken. Von den verbliebenen Vogelarten stehen 50% auf der Roten Liste.

Ebenso sind Hausgärten im städtischen Bereich häufig artenarm und wenig ökologisch gestaltet, so dass Vögel hier oftmals vergeblich nach Nahrung suchen. Selbst im Ziergarten wird gerne mit viel Gifteinsatz eine ökologisch nahezu tote Umwelt geschaffen.

Damit können viele Vogelarten, die im Sommerhalbjahr dem Stress der Jungenaufzucht ausgesetzt sind, in Not geraten. Jahrzehntelange Untersuchungen in England, aber auch in Deutschland, haben gezeigt, dass mit einer Ganzjahresfütterung an Futterstellen vielen Vogelarten wesentlich geholfen werden kann.



Mit etwas Glück kann man auch den Buntspecht als Futtergast im Garten beobachten.

An langjährig betriebenen Ganzjahres-Futterstellen können bis zu 50 Vogelarten erreicht und unterstützt werden, darunter auch viele im Zuge der Klimaerwärmung immer früher heimkehrende Zugvögel wie Rotschwänze, Grasmücken, Laubsänger oder Goldhähnchen. Intensive Überwachung von ganzjährig gefütterten Vögeln hat bisher keinerlei Nachteile, wohl aber erhebliche Vorteile erkennen lassen.

Die Heinz Sielmann Stiftung setzt sich besonders für die Lebensräume unserer heimischen Vogelwelt ein. Sie verfolgt langfristig effektive Strategien mit dem Ziel, die biologische Vielfalt und die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts dauerhaft zu erhalten und zu fördern. Die ganzjährige Vogelfütterung ist ein ergänzender Beitrag zum Schutz der Vögel – und sie schafft ein spannendes Naturerlebnis.

**Wichtig** ist, dass das **Futterhäuschen** kontinuierlich versorgt wird. Auch wenn noch Reste vom Vortag enthalten sind, sollte wieder aufgefüllt werden. Vögel suchen nur die Futterstellen auf, die konstant und zuverlässig sind. Es sollte keinen Tag ohne Futter im Vogelhäuschen geben. Besonders in der **Urlaubszeit** sollte die Fütterung, z.B. durch Freunde oder Nachbarn sichergestellt sein. **Vogeltränken** bzw. Badestellen helfen, dass die Vögel leicht ihr Gefieder reinigen und sauberes Wasser trinken können. Flüsse und Bäche sind häufig nicht mehr zugänglich, so dass zu weite Wege geflogen werden müssen. Im Winter sind die Vögel oft gezwungen das durch Streusalz belastete Wasser aus Straßenpfützen zu trinken. Schmetterlinge und Honigbienen sind sehr dankbar für Wassertränken im Garten. **Insektenhotels** und **Nistkästen** bieten eine schöne Möglichkeit, viele Arten bei der Aufzucht zu unterstützen.

## Futterhilfe: Wer isst was

Auf dieser Seite können Sie sehen, was die meist vorkommenden Gartenvögel fressen. Als Faustregel gilt: Je mehr Sorten Futter Sie den Vögeln anbieten, desto mehr verschiedene Vögel werden Sie in Ihrem Garten beobachten können. 50 verschiedene Arten können im Garten unterstützt werden!

| Vogel               | Futter                                                                                                                                 | Vogel                           | Futter                                                                                                          |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Amsel</b>        | Weichfutteresser. In Fett getauchte Haferflocken, getrocknete Beeren (Rosinen etc.), gehackte Nüsse, Erdnüsse, Obst, <b>Mehlwürmer</b> | <b>Gartenbaumläufer</b>         | Weichfutteresser. Ölhaltige Saaten wie Raps, Leinsamen, Mohn, getrocknete Beeren, Fettfutter, Meisenknödel.     |
| <b>Bachstelze</b>   | Weichfutteresser. Fettfutter                                                                                                           | <b>Goldammer</b>                | Fettfutter, Haferflocken, Hirse, Mohn, kleinere Sämereien.                                                      |
| <b>Bergfink</b>     | Grobe Sämereien, wie Sonnenblumenkerne, in Fett getauchte Haferflocken, gehackte Nüsse, getrocknete Beeren (Rosinen etc.)              | <b>Grauspecht u. Grünspecht</b> | Fettfutter, getrocknete Beeren, Sämereien, Obst, Meisenknödel; Äpfel auf dem Rasen                              |
| <b>Blaumeise</b>    | Fettfutter, Sonnenblumenkerne, Hanf, Nüsse, getrocknete Beeren, Meisenknödel                                                           | <b>Grünling</b>                 | Sonnenblumenkerne, ölhaltige Samen, Hanf, Mohn, Nüsse, getrocknete Beeren, Früchte, Fettfutter**, Meisenknödel  |
| <b>Bluthänfling</b> | Kleinere Sämereien wie Rübsen, Nigersaat, Leinsamen, Sesam, Hirse (Kanarienvogelmischung), Erdnüsse, Waldvogelfutter                   | <b>Haubenmeise</b>              | Fettfutter, Sonnenblumenkerne, Hanf, Erdnüsse, Meisenknödel                                                     |
| <b>Buchfink</b>     | Geschrotete Erdnüsse, Sonnenblumenkerne, Hanf, Sesam, Fettfutter, Haferflocken.<br><b>Bodenfütterung.</b>                              | <b>Haussperling (Spatz)</b>     | Mehlwürmer (v.a. in der Brutzeit), Sonnenblumenkerne, Haferflocken, Erdnüsse, getrocknete Beeren (Rosinen etc.) |
| <b>Buntspecht</b>   | Nüsse, Erdnüsse, liebt Fettfutter**, Sonnenblumenkerne, Meisenknödel                                                                   | <b>Heckenbraunelle</b>          | Weichfutteresser. Kleinere Sämereien wie Leinsamen, Hirse, Nigersaat, Mohn, Erdnussbruch, Fettfutter.           |
| <b>Eichelhäher</b>  | Fettfutter, Sonnenblumenkerne, Erdnüsse, Haselnüsse, Eicheln, getrocknete Beeren, <b>Mais</b>                                          | <b>Kernbeißer</b>               | Ölhaltige Samen, wie Nüsse, Erdnüsse, Hanf, <b>Hainbuchsamen.</b>                                               |

|                      |                                                                                                              |                          |                                                                                                                           |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Erlenzeisig</b>   | Feinere Sämereien, Fettfutter                                                                                | <b>Kleiber</b>           | Sonnenblumenkerne, <b>Haselnüsse</b> , Hanf, Talg, Fettfutter, Meisenknödel                                               |
| <b>Feldsperling</b>  | Feinere Sämereien wie Hirse, Sesam, Mohn, Nigersaat, Rübsen, Haferflocken, Fettfutter, Mehlwürmer, Erdnüsse. | <b>Kohlmeise</b>         | Erdnüsse, Nüsse, Hanf, Meisenknödel, Fettfutter**, Sonnenblumenkerne                                                      |
| <b>Rotdrossel</b>    | Weichfutteresser. Getrocknete Beeren (Rosinen etc.), Früchte, Obst.                                          | <b>Stieglitz</b>         | <b>Nigersaat (Ramtil)</b> , feine Sämereien wie Hirse, Raps, Hanf zerkleinerte Nüsse, Waldvogel- und Kanarienvogelfutter. |
| <b>Rotkehlchen</b>   | Weichfutteresser. Streufutter*, Mehlwürmer, geschrotete Erdnüsse, Sonnenblumenkerne, Fettfutter**            | <b>Tannenmeise</b>       | Fetthaltige Samen wie Nüsse, Erdnüsse, Hanf, Sonnenblumenkerne, Fettfutter, Meisenknödel                                  |
| <b>Seidenschwanz</b> | Weichfutteresser. Getrocknete Beeren, Früchte, Obst.                                                         | <b>Wachholderdrossel</b> | Weichfutteresser. Getrocknete Früchte, Beeren, Fallobst, Nüsse, in Fett getauchte Haferflocken.                           |
| <b>Singdrossel</b>   | Weichfutteresser. Fettfutter, getrocknete Beeren, z.B. Rosinen.                                              | <b>Zeisig</b>            | Meisenknödel, Fettfutter, kleinere Sämereien.                                                                             |
| <b>Star</b>          | Weichfutteresser. Haferflocken, Fettfutter, Meisenknödel                                                     | <b>Zaunkönig</b>         | Mehlwürmer, kleingehackte Fettprodukte**, andere Würmer                                                                   |

\* und andere Futter, die sich zur Boden- und Futtertisch-Fütterung eignen, wie bestimmte Saadmischungen, Sonnenblumenkerne und geschrotete Erdnüsse.

\*\***Fettfutter:** Energieblöcke, Energiekuchen, **Meisenknödel**, Erdnussbutter, Deckel ab & los Erdnussbutter, sonstiges Fettfutter wie gefüllte Kokosnüsse, nahrhafte Leckerbissen, Energierollen und Maxiblöcke.

**Wichtig:** Das Futter immer aus dem Netz nehmen. Viele picken das Plastik mit auf (innere Blutungen) und verhaken sich mit den Füßen, was zu Verletzungen führt.